

Neues Volksblatt 11. 5. 2015

Irnberger geigte bei Generalversammlung

Musikalisch wurde im Ursulinen-
saal Freitagabend die Tagesord-
nung der Generalversammlung
der Freunde des Linzer Musik-
theaters begonnen. Den Veran-
staltern gelang es, den gebürti-
gen Salzburger Geiger Thomas
Albertus Irnberger für einen kur-
zen, aber bemerkenswerten
Konzerteinsatz zu gewinnen.
Beethovens „Frühlingssonate op.
24“ erklang in zauberhafter
Klanggestaltung mit Michael
Korstick als Klavierbegleiter mit
Gefühl. Der abtretende Inten-
dant Rainer Mennicken berichtet
über den „Anfang vom Ende“.
Landeshauptmann Josef Pührin-
ger dankte den „Freunden des
Linzer Musiktheaters“, die mit
ihren Veranstaltungen das ganze
Jahr hindurch ein Zeichen der
Zustimmung für das neue Haus
setzten. Dann erhob der anwe-
sende Geigenkünstler Thomas
A. Irnberger nochmals sein Inst-
rument zur vollendet dargebote-
nen Beethovensonate Nr. 7 in c-
Moll op. 30 Nr. 2. Finanzreferent
Thomas Königsdorfer lieferte
seinen makellosen Bericht und
Präsident Peter Rieder gab Rück-
blick und Vorschau bevor sich
das Buffet im U-Hof für alle öff-
nete.

Christine Grubauer